

Bergamo/ Italien. Doppel-Olympiasieger Uli Kirchhoff fühlt sich missverstanden, was sein neues Betätigungsfeld ab Januar in Pfungstadt betrifft...

Missverstanden oder etwas falsch gesagt – so jedenfalls versucht Doppel-Olympiasieger Uli Kirchhoff (51), Erklärtes während des Internationalen Turniers am letzten Wochenende in Frankfurt/ Main richtigstellen zu müssen. Bekanntlich hat nach einer Renovierung die Familie der reitenden Tochter Rebecca Pohl (21) das Gestüt Prinzenberg in Pfungstadt übernommen, wo seit 2013 der frühere Nachwuchs-Bundestrainer Dietmar Gugler zuhause war. Der gebürtige Schwabe aus Neckartailfingen ließ inzwischen auf Gut Ising in der Heimat seiner Frau Sylvia einen eigenen Turnierstall mit Halle errichten.

Kirchhoff, Süddoldenburger aus Lohne, seit 2013 für die Ukraine am Start und seit Jahren zuhause in der Nähe von Bergamo in Italien, betont ausdrücklich, dass die Dieter-Hofmann-Stiftung das Gestüt Prinzenberg keinesfalls, wie vielleicht irrtümlicherweise angenommen wurde, verkauft habe, „es wurde nur neu verpachtet.“ Er selbst werde zwischen Bergamo und Pfungstadt pendeln, um Springreiterin Rebecca Pohl im Training zu unterstützen, sein Wohnsitz bleibe in Italien.